



# PFARRBLATT Pergkirchen

Juni 2024 Nr. 2/24

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



## Ein Lob der Langeweile

Erhabene Dreifaltigkeit,  
in einem Licht der Gottheit eins,  
unendliches Geheimnis du  
und tiefster Ursprung allen Seins.

Dich rühmt des Himmel hehre Schar,  
ihr Lied ruft deinen Lobpreis aus,  
dir jubelt deine Schöpfung zu,  
der du dein Bildnis aufgeprägt.

Wir neigen staunend uns vor dir  
und beten deine Größe an.  
Vereine mit der Engel Lied  
den Lobgesang, den wir dir weihn.

Gotteslob 353

T: nach „Adesto, sancta Trinitas“, vor dem 10. Jh;

M: GGB nach Bartholomäus Gesius 1603

**Langeweile – sie ist selten geworden. Unser digitaler Alltag bietet ja immer eine Gelegenheit mit Handy, Tablet und Co. herumzuspielen und es mit der Welt zu teilen. Langeweile – nur eine Erinnerung an Kindheitstage? Dabei wissen wir, dass Langeweile uns lebendig hält, uns kreativer**

**macht und uns vor Müdigkeit rettet. Unser Gedächtnis profitiert von der „Leerzeit“! Der oben zu lesende Text ist ein altes Loblied auf den dreifaltigen Gott, es spricht vom Staunen über Himmel und Erde. Die Langeweile (christlich ausgedrückt, das 3. Gebot zu leben) verdient doch**

**auch ein Lob! Sie entlockt uns bestimmt auch ein Staunen. Das wäre doch eine mögliche Herausforderung für den anstehenden Sommer oder die kommenden Sonntage: Der Langeweile ein Loblied singen!**



### Wort des Pfarrprovisors

In den letzten Monaten ist in unserer Pfarrgemeinde viel geschehen. Angefangen vom Flohmarkt, Teilabbriss vom Pfarrhof bis zum Spatenstich für das Musikheim u.v.m. Wir haben auch schöne Feste gefeiert. Ich denke zurück an die Osterliturgie, an die Maiandachten, Fronleichnam, und nicht zuletzt an die Feier der Erstkommunion. Feste feiern, das ist wichtig, und das tut auch gut.

Der Mensch kann nicht nur immer arbeiten. Wir müssen von Zeit zu Zeit aus dem Alltag heraustreten und ein Fest feiern. Ich danke allen, die immer wieder mithelfen, die anpacken, die sich engagieren. Es geht eben nur im Miteinander. Eines meiner Mottos lautet: „Keiner soll alles tun und keiner soll nichts tun“. Danke für deinen Beitrag. Die Umstrukturierung der Pfarre Neu schreitet gut voran. Ein Kernteam

von 13 Personen trifft sich jedes Monat zu einer Arbeitssitzung. Beim letzten Dekanatsrat im April wurde der Pfarrname festgelegt. Unsere Pfarre wird den Namen „Pfarre Perg“ tragen und nicht mehr Dekanat Perg. Unsere Pfarrkirche wird die Pfarrkirche Naarn sein.

Neben der Auftaktveranstaltung im September vergangenen Jahres, der Visionsklausur im Jänner diesen Jahres, versammelten sich am 25. Mai 2024 wiederum ca. 120 Frauen und Männer aus 14 Pfarrgemeinden zur Pastorkonzeptklausur in Naarn. Es wurden 23 Themenbereiche bearbeitet und die Stimmung war sehr gut. Wir leben derzeit in einer sehr bewegten Zeit. Umso schöner ist es anzusehen, wie sich Menschen engagieren, am Reich Gottes mitbauen und mitgestalten. Danke allen, die ihre Talente, Begabungen und Fähigkeiten einbringen.

Wie die meisten bereits erfahren haben, wurde ich Ende Jänner diesen Jahres zum designierten Pfarrer für die Pfarre Perg ernannt. Zusammen mit Pastoralvorstand Josef Froschauer und Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer werden wir gemeinsam in der Pfarre mit vielen engagierten Hauptamtlichen

und den Ehrenamtlichen zusammenarbeiten.

Bei der Hauptamtlichenklausur am 13./14. April 2024 im Schloss Puchberg haben wir gemeinsam die Aufgaben neu verteilt. So kommt es auch in Pergkirchen zu Veränderungen. Barbara Steiner, Pastoralassistentin in Perg, wird für die Pfarrgemeinde Pergkirchen als Hauptansprechperson zuständig sein. Kaplan Kenneth übernimmt die priesterlichen Aufgaben. Da ich ab September als Pfarrer für 14 Pfarrgemeinden zuständig sein werde, muss ich meine Aufgabenbereiche ein wenig ändern. Das heißt nicht, dass ich in Zukunft nicht mehr erreichbar sein werde. Wir werden uns sicherlich bei der einen oder anderen Liturgiefeier wieder sehen.

Danke für die 19 schönen gemeinsamen Jahre. Gedanken zur Pastorkonzeptklausur und die weiteren Termine für die Pfarre Neu lesen Sie im Pfarrblattinneren. Ich wünsche uns allen einen erholsamen Sommer, viele werden für eine Zeit in den Urlaub fahren – eine gesegnete Auszeit uns allen. In herzlicher Verbundenheit

Konrad Hörmanseder, Pfarrprovisor



# DEKANATS VESPER

**SONNTAG**

**8. SEPTEMBER 2024**

**18:00 UHR**

**STIFTSKIRCHE  
BAUMGARTENBERG**

## SCHÖPFUNG ERSCHÖPFT! ERSCHÖPFT?

IM SCHÖPFUNGSMONAT SEPTEMBER BETRACHTEN WIR UNSERE ERDE, DIESE OASE DES LEBENS INMITTEN DER LEBLOSEN WEITEN DES ALLS, IN IHRER SCHÖNHEIT UND ZERBRECHLICHKEIT. DANKBAR LÖBEN WIR UNSEREN SCHÖPFER FÜR SEIN SCHÖPFUNGSWERK, BEDENKEN UNSERE VERANTWORTUNG, SIE UND ALL IHRE GESCHÖPFE ZU BEWAHREN, UND TRAGEN UNSERE BITTEN UM GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN IN UNSERER WELT GOTT VOR.

AUF DEIN KOMMEN FREUT SICH DAS VORBEREITUNGSTEAM VON KFB UND KMB!

MIT ANSCHL. **AGAPE** IM PFARRGARTEN, BEI SCHLECHTWEITER IN DER VORHALLE!




**- Rückblick -****Palmsonntag und Ostern**

Fotos: Klaus Röthlin

**Pfingstmontag - Fusswallfahrt Allerheiligen**

Bei herrlichem Wetter machten sich fast 40 PergkirchnerInnen auf den Weg nach Allerheiligen

Unterwegs begleitete uns das Rosenkranzgebet. Bei der Grammer- und Goggenreiterkapelle gab es eine Gebetsrast mit Liedern und Texten zum Thema „Ich bin stark wie ein Baum!“

Zum Abschluss feierten wir mit Kooperator Kenneth den Gottesdienst in der Pfarrkirche Allerheiligen.

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen, dass sie gestärkt in ihren Alltag zurückkehren konnten.

Text und Fotos: Christine und Johann Riederer



## Pfarrausflug 2024 nach Steyr

Heuer führt uns unser Halbtagesausflug nach Steyr, in die drittgrößte Stadt unseres Bundeslandes, gelegen am Zusammenfluss von Enns und Steyr. Die Altstadt von Steyr ist sogar OÖ Sieger der ORF Serie „9 Plätze – 9 Schätze“. Ob zu Recht, davon werden wir uns bei einer Stadtführung überzeugen können.

Aber der Reihe nach: Wie gewohnt, werden wir uns um die Mittagszeit auf den Weg machen. Unsere erste Station ist die Orangerie im Schlosspark, dort werden wir Kaffee und Kuchen genießen können, möglicherweise sogar im Gastgarten. Zwei Stadtführerinnen werden uns von dort abholen und während einer einstündigen Besichtigung zu Fuß die Schönheiten der historischen Stadt zeigen.

Da uns auch diesmal unser Pfarrer Konrad Hörmanseder auf unserer Reise begleiten wird, werden wir einen Gottesdienst feiern, und zwar in der berühmten Wallfahrtskirche Christkindl.

Am Heimweg werden wir in ein gemütliches Lokal einkehren. Wir sind gerade dabei, das beste Wirtshaus für uns ausfindig zu machen.

Das Fachteam Soziales freut sich auf eine gemeinsame Reise mit Ihnen!

**Termin:** Donnerstag, 29. August 2024 um die Mittagszeit (Näheres im Schaukasten)

**Anmeldungen:** Im Pfarrbüro und bei allen Mitgliedern des FT Soziales

Bericht: Dagmar Achleitner

## Jahr des Gebetes!

Papst Franziskus hat für das Jahr 2024 zum Gebet aufgerufen.

Das Motto: „**Herr, lehre uns beten.**“

Der Wert des Gebetes kann gar nicht oft genug erwähnt werden. Das Gebet ist das direkte Gespräch mit Gott. Im Gebet ist dir Gott ganz nahe.

Es gibt in der christlichen Tradition viele Gebetsformen. Entdecken wir diese Gebetsformen wieder neu.

Aber auch sehr persönliche Gespräche sind ein unersetzlicher Schatz mit Gott Kontakt aufzunehmen. Ich möchte euch ein paar Anregungen für das persönliche Gespräch mitgeben.

-  Nimm dir für dein persönliche Gebet Zeit.
-  Denke nach, was dich bewegt, beschäftigt oder dir Sorgen bereitet.
-  Wofür bist du dankbar
-  Wo brauchst du Hilfe, Trost oder Hoffnung?

Schließe die Augen, mach einige tiefe Atemzüge und beginne immer mit dem Kreuzzeichen dein ganz persönliches Gebet.

Lege all deine Probleme, Gedanken, aber auch die Dankbarkeit in die Hände Gottes.

Jesus ist für uns am Kreuz gestorben, damit er unsere Sünden auf sich nimmt.

Wir können unsere Gebetsanliegen immer wieder zu ihm hintragen, er wird uns immer und immer wieder erhören und in uns sein.

Für Gott ist kein Anliegen zu klein oder zu groß. Er interessiert sich immer für dich.

Versuche beim Gebet mit deinen Gedanken immer bei Jesus zu sein. Wenn du abschweifst, komm einfach wieder zurück.

Vor allem das Rosenkranzgebet ist das Gebet, welches uns durch Maria zu Gott hinführt.

Bete in der Früh und bitte um einen erfüllten Tag.

Bete am Abend und danke für diesen Tag. Egal was der Tag gebracht hat. Alles hat seinen Sinn. Besuche vor allem den Gottesdienst und feiere die Eucharistie mit.

Das alles ist Gebet und Gespräch mit Gott.

Mache dir bewusst, dass Gott immer bei dir ist. Egal wo du bist, er ist immer an deiner Seite und möchte dir Freund und Helfer sein. Du bist nicht allein.

**Gott segne dich.**

**- Rückblick -****Fronleichnam**

Am 30. Mai feierten wir in der Pfarre das Fronleichnamsfest, das Fest zum Gedenken an die Einsetzung der Eucharistie. Den Gottesdienst und die anschließende Prozession durch die Südsiedlung, leitete der Franziskaner Pater Czeslow Sikora aus Enns. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Bericht und Fotos: Michaela Lampl

**Pfarre im Rückblick****GETAUFT WURDEN:**

Valentina Ernecker, Arbing  
am 28. April 2024

Elleny Fröschl, Tobra  
am 11. Mai 2024

**VERSTORBEN SIND:**

Johann Kaindl, Lehenbrunn  
am 4. März 2024

Anna Öllinger, Thurnhof  
am 8. Mai 2024

Christine Emhofer, Auhof  
am 18. Mai 2024

**Ein Lob der Langeweile**

Nicht die Höchstgeschwindigkeit verlängert das Leben  
Nicht das möglichst viel und schnell und hoch und weit  
Nicht der Kick nach dem Kick nach dem Kick ...

Die Langeweile lässt die Zeit langsam vergehen

Die Langeweile ermöglicht die Zeitlupe

Das verlangsamte Wahrnehmen

Deshalb bete ich täglich:

Gott schenke mir Langeweile

Aber bitte schnell, wenn 's geht!

Jürgen Damen  
in: Pfarrbriefservice.de

# Pfarrhofumbau

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



## Kleinerer Pfarrhof für mehr Beteiligung

*Romanischer Pfarrhof öffnet sich für Vereine und ein Dorfmuseum*

Es wäre für die Pfarre Pergkirchen deutlich günstiger und weniger aufwändig gewesen, den baufällig gewordenen Pfarrhof durch einen Neubau auf der grünen Wiese zu ersetzen. Doch wir haben uns für einen anderen Weg entschieden, der zwar mit viel Mehraufwand – sowohl finanziell als auch vom zeitlichen Aufwand für das ehrenamtliche Projektteam – verbunden ist, dafür aber dem reichen historischen Erbe der Pfarre Rechnung trägt: Etwa die Hälfte des Pfarrhofs wurde Ende April abgerissen. In den kommenden Monaten (bis Ende März 2025) wird der denkmalgeschützte Südtrakt mit viel Liebe fürs Detail und Respekt vor der historischen Bausubstanz instandgesetzt. Kostenpunkt: etwa 1,7 Millionen Euro. Auf dem frei gewordenen Platz im

Jahr 2014 ein Projekt entwickelt, das den Abriss des Nordtrakts sowie eine Generalsanierung des historisch wertvollen Südtrakts vorsieht, der teilweise auf die Grundsteinlegung der Pfarrkirche im 11. Jahrhundert verweist. Schon damals erfolgte die Planung in Abstimmung mit dem Musikverein, der auf der Suche nach einem Bauplatz für ein neues Musikheim war. Nach langwierigen Verhandlungen gelang es im April 2020, den Nordtrakt des Pfarrhofs aus dem Denkmalschutz zu entlassen.

Mit dem nun begonnenen Bauprojekt rücken Pfarre und Musikverein nicht nur räumlich näher zueinander. Sie werden auch bei der Nutzung kooperieren. So steht der Registerprobenraum dem Kirchenchor, oder – gemeinsam mit dem Vorraum – für Seniorenveranstaltungen der Pfarre sowie Agapen zur Verfügung. Umgekehrt war der Teilabbriss des Pfarrhofs eine Voraussetzung, um das neue Musikheim in der Dorfmitte – auf einem Grundstück der Diözesanen Liegenschaftsverwaltung - errich-



Baustelle Flugaufnahme Skop

ten zu können.

Das Gemeinschaftsprojekt Musikheimneubau (Bauherr: Stadtgemeinde Perg) und Pfarrheimsanierung (Pfarre Pergkirchen) eröffnet zudem die Möglichkeit, den alten Pfarrhoftrakt für eine öffentliche Nutzung zu adaptieren. Die Räume im 1. Stock des Pfarrhofs werden saniert und für Jugendarbeit, Vereinstreffen sowie als Heimatstube mit wechselnden Ausstellungen zur Geschichte der Pfarrgemeinde genutzt. Im Erdgeschoss finden das Pfarrbüro, Besprechungsräume für die Pfarrleitung und – erstmals in Pergkirchen – eine öffentliche Toilette Platz. Mit der Gestaltung der Vereins-, Jugend- und Museumsräume können bestehende Initiativen wie die Jungmütterrunde und der Jugendraum weitergeführt werden.



Pfarre-Musikheim-5 c\_Quast Architektur

Ortskern können somit das neue Musikheim sowie ein neuer Dorfplatz entstehen.

Aufgrund der stark reduzierten Raumerfordernisse wurde von der Pfarre Pergkirchen ab dem

Ein weiterer Punkt, um das Ortszentrum als Treffpunkt zu stärken. Umgesetzt werden diese Maßnahmen vom „Verein zur Förderung der Kultur und Gemeinschaft in der Dorfgemeinde Pergkirchen“.

Ermöglicht wird der Pfarrheim-Rückbau mit seiner Generalsanierung durch eine Reihe von Förderungen sowie die enge Abstimmung mit der Stadtgemeinde Perg. Den finanziell größten Anteil tragen das Leerstand-Förderprogramm (IBW-EFRE 2021-2027) von EU und Land OÖ, die Diözese Linz, die LEADER-Region Perg-Strudengau sowie das Bundesdenkmalamt.

Parallel zum Spatenstich des Musikheims geht nun auch die Sanierung des Pfarrheims in die Umsetzung. Die Baufirma Krückl wird zunächst die maroden Zwischendecken erneuern und den Dachstuhl nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamts ertüchtigen, um die Stabilität des Hauses für die dann folgenden Fundamentarbeiten zu festigen. Parallel dazu werden auch die Installations- und Elektrizitätsleitungen hergestellt. Ziel ist es, im Oktober den Estrich einbringen zu können, damit in der kälteren Jahreszeit die Innenarbeiten zum Abschluss gebracht werden können. Um die Fristen für die zugesagten Förderungen einhalten zu können, müssen wir den Bau Anfang Februar abgeschlossen haben.

Um diesen ambitionierten Zeitplan einhalten zu können, sind wir auch auf die tatkräftige Mithilfe von Helfern auf der Baustelle angewiesen. Jeder Tag, jede Stunde, die ihr dafür aufwenden könnt, ist uns eine große Hilfe. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Bericht und Fotos: Bernhard Leitner



Fotos: Klaus Röthlin



Fotos: Herbert Nenning

# Impressionen Pfarrhof-Abriss



## „Vom Dekanat zur Pfarre“ Mai 2024 - Schwerpunkt Pastorkonzept

Ab Herbst nimmt der neue Vorstand (Konrad Hörmanseder als Pfarrer, Josef Froschauer als Pastoralvorstand und Karl Kriechbaumer als Verwaltungsvorstand) seine Arbeit auf und die Dekanatsleitung plant bereits langfristige Festakte wie die offizielle Amtseinführung des Vorstandes am 1. Februar 2025 abends sowie unser gemeinsames Pfarrgründungsfest am 6. Juli 2025 vormittags bzw. ganztags. Wir bitten jetzt schon, diese Termine von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

### Das war die Pastorkonzeptklausur

Am Samstag, 25. Mai waren etwa 120 engagierte Männer und Frauen unseres Dekanats bei der Pastorkonzeptklausur in Naarn dabei. Der Spirit und die Freude an der Mitgestaltung von Kirche der Gegenwart waren auf vielfältige Weise spürbar. Es tat auch wieder gut, Bekannte aus anderen Pfarrgemeinden bzw. Tätigkeitsfeldern zu treffen und uns miteinander auszutauschen.

Im Pastorkonzept wollen wir verankern, was uns in den nächsten 10 Jahren in der gemeinsamen Pfarre, in den einzelnen Pfarrgemeinden und in anderen sogenannten „pastoralen Knotenpunkten“ besonders wichtig ist oder wo wir Handlungsbedarf sehen. Dazu haben Themenpat:innen und andere Expert:innen aus dem Dekanat bereits seit März qualitätsvolle Vorschläge zu insgesamt 23 Themen erarbeitet. Diese Themen sind:

Altenpastoral	alternative Feierformen
Beziehung/Leben	Caritas/Option für die Armen
Ehrenamt	Erinnerungskultur und Menschenrechte
Feste und Feiern	Glaubenskommunikation/Verkündigung
Gottesdienste/Liturgie	Jugend
Jungschar	Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen
Kinderliturgie	Kirchenmusik
KMB/KFB	Mensch und Arbeit
Nachhaltigkeit/Schöpfungsverantwortung	Öffentlichkeitsarbeit
Regeln für Zusammenarbeit	Sakramentenpastoral
Sozialraumorientierte Pastoral	Tod & Trauer
Verwaltung/Erreichbarkeit	

Bei der Klausur haben wir diese Entwürfe kritisch durchgesehen, Feedback gegeben und Ergänzungen

angebracht. In den nächsten Monaten haben das Redaktionsteam und – federführend – Pastoralvorstand Josef Froschauer – die anspruchsvolle Aufgabe, diese schon konkreten Entwürfe in eine erste Endfassung des Pastorkonzeptes zu bringen, die später von der Dekanatsleitung und endgültig vom Dekanatsrat bzw. neuen „Pfarrlichen Pastoralrat“ qualitätsgeprüft und verabschiedet werden kann.

Die Freude über das großartige Engagement so Vieler und die Kraft des Heiligen Geistes der in unserer Zusammenarbeit spürbar ist geben Hoffnung und Zuversicht. Das ist



nötig, denn für das Viele, was gut und wichtig ist und für das, was entwickelt werden soll, braucht es eine realistische Perspektive. Es ist zwar schön zu träumen, und dem Heiligen Geist viel zuzutrauen, aber letztendlich liegt es doch auch an unser aller Einsatzbereitschaft und Energie und schlussendlich an personellen Ressourcen, was alles an Bewährtem erhalten

bleiben und was an Sinnvollem neu entwickelt werden kann.

## 20 Jahre Strohbauern Kapelle



die Mithilfe der Kameradschaftsbundes Arbing Tobringer sehr gerne angenommen.

Durch viele Spenden konnten Ziegel, Sand, Zement und das Holz, sowie die Dachziegel aufgebracht werden.

Die wunderbaren Glasfenster wurden von Fa. Lumesberger aus Schwertberg angefertigt.

Die Bänke im Innenraum

wurden von der Tischlerei Nefischer kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das geschmiedete Eisentor wurde von Josef Kastner (Schallhas) angefertigt.

Die Madonna hat Herr Kloibhofer aus Pabneukirchen geschnitzt und wurde von Franz Kastl gespendet.

Einen herzlichen Dank auch nach 20 Jahren nochmals an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle Spender. Nur so konnte dieses Werk zur Vollendung gebracht werden.

Zur feierlichen Segnung fand sich die Bevölkerung zahlreich ein. Auch der Musikverein Pergkirchen, die FF Pergkirchen sowie eine Abordnung des

Kameradschaftsbundes Arbing umrahmten diese Feier mit ihrer Anwesenheit.

Die Einweihung der Kapelle nahm Pater Gerhard aus Baumgartenberg vor. Pfarrer Emery Mutshaka sowie Schwester Michaela gestalteten die Feier mit.

Ein herzlicher Dank nochmals an Familie Holzer!



Vor 20 Jahren errichteten Franziska und Georg Holzer (Strohbauern) als Danksagung und zur Ehre der Gottesmutter, diese wunderschöne Kapelle.

Sie erfüllten sich damit einen lang ersehnten Wunsch!

Am Strohberg stand schon immer eine Kapelle. Leider fiel sie dem Straßenbau in den 1960 Jahren zum Opfer. Die regelmäßige Maiandacht ist für die Tobringer und viele Menschen aus nah und fern, ein Fixpunkt im Mai. Weiters wird am 2. Juli, zu Maria Heimsuchung bei der Kapelle gebetet.

Auch die Pergkirchner Wallfahrergruppe, die sich jedes Jahr zu Fuß nach Mariazell aufmacht, hat hier ihre erste Gebetsandacht.

Hier noch ein kurzer Überblick und einige Eckdaten.

Baubeginn war am 19. März 2003  
Segnung der Kapelle: 02. Mai 2004

Der Entwurf stammt aus der Feder von Josef (Pez) Wagner. Auch die Gesamtbauleitung verantwortete Josef Wagner.

Für die Bauausführung war Josef Heimpl mitverantwortlich.

Da aber zwei Meister ihres Faches so ein Bauwerk alleine nicht stemmen konnten, wurde



Für alle, die bei dieser Kapelle Rast machen, soll diese, der Mutter Gottes geweihten Kapelle, Ruhe und Frieden schenken.

*Maria!*

*Breite deinen Mantel aus,  
Nimm uns all' in deine Hut.*

*Breite deinen Mantel aus,  
Dann wird alles Gut!*

*Möge der Segen Gottes alle  
begleiten, die hier verweilen!*

## Neues von den Minis

In der Karwoche waren die Ministranten 3 Tage in den Ortschaften Pergkirchen, Tobra, Dörfel, Auhof, Mitterberg, Lehenbrunn und Thurnhof unterwegs, um für gemeinsame Aktivitäten zu sammeln.

Die Ministranten bedanken sich für die Spenden.



Am 27. April fuhren wir gemeinsam ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Es war ein sehr toller, lustiger Ausflug, der großen Spaß machte.

Bericht: Eva Kurzmann



## NEUES HOMEPAGE DESIGN - SCHAU MAL REIN

Alle parrlichen Webseiten werden auf die neue Version und das neue Design des diözesanen Redaktionssystem umgestellt um eine noch bessere Zusammenarbeit im digitalen Raum zu ermöglichen. Die neue Version des diözesanen Redaktionssystem folgt dabei ganz dem Konzept mobile first.





## Chor der Pfarre Pergkirchen

kommen, stand uns doch ein an Feiertagen reicher Monat Mai bevor. Wir probten - sozusagen - „an mehreren Fronten“ gleichzeitig, damit wir keine Maiandacht oder kein Hochamt aus den Augen verlieren.

Tradition hat bereits die Maiandacht bei der Dibold-

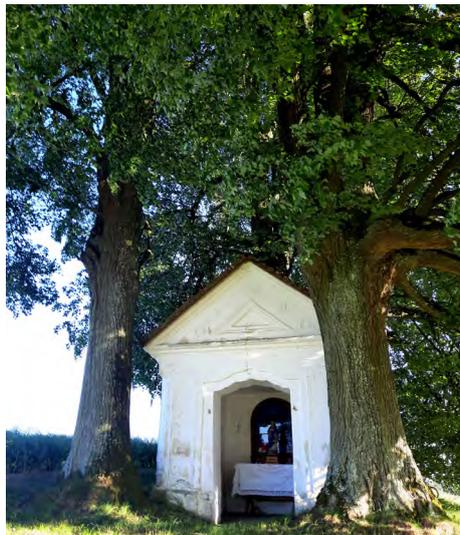
Gestaltung der Pfingstmesse das a capella-Stück „*Locus Iste*“ des oberösterreichischen Musikgenies Anton Bruckner. Sowie das „Perger Präludium“, gespielt von Simon Gruber auf der Orgel.

Beitrag: Chor der Pfarre Pergkirchen

### Es „brucknerte“ zuletzt!

Um dem musikalischen Jahresregenten mit Regionalbezug *Anton Bruckner* unsere Referenz zu erweisen, haben wir unter der Leitung unseres Chorleiters Johann Kaindl die *Windhaager Messe* geprobt, und konnten damit unseren Beitrag zur feierlichen Mitgestaltung des österlichen Hochamts leisten.

Allerdings durfte nebenbei die Einstudierung weiterer Chorliteratur nicht zu kurz



Traditionelle Maiandacht bei der Dibold-Kapelle

Kapelle, welche der Chor schon seit Jahren organisiert. Josef Karlinger gestaltete die Liturgie und traf auch die Liedauswahl. Zu unserer Freude fanden sich zahlreiche Besucher ein, um mit uns gemeinsam den Schutz und die Fürsprache der Heiligen Maria im Gebet und Gesang zu erbitten.

Ein Höhepunkt war bei der musikalischen

## Wir gratulieren

Das Fachteam für Soziales der Pfarre konnte folgenden Pergkirchner:innen zu runden Geburtstagen gratulieren

### Zum 70er

Hildegard Kitzler, Thurnhof 51  
Herbert Aschauer, Pergkirchen 49

Hermine Grurl, Pergkirchen 44  
Heribert Wald, Mitterberg 59  
Alfred Hofstätter, Tobra 57

### Zum 75er

Theresia Preisack,  
Lehenbrunn 8  
Josef Buchegger, Thurnhof 70  
Karl Egelseder, Tobra 22  
Johann Kaindl, Lehenbrunn 59

### Zum 80er

Johanna Mayrhofer,  
Pergkirchen 4  
Alois Schwarz, Thurnhof 17

## Jubiläum mit Wanderschuhen: 20. Fußwallfahrt nach Mariazell

Pilgern, das ist beten mit den Füßen. Und es ist das Erfahren von Gemeinschaft. Dieses gemeinsame Unterwegssein wurde heuer bereits zum 20. Mal bei der Fußwallfahrt von Pergkirchen nach Mariazell zum prägenden Erlebnis für 17 Pilger. Am Vormittag des 30. Mai traf sich die Gruppe in der Pfarrkirche Pergkirchen, um sich mit einer kurzen Andacht sowie dem Empfang des Pilgersegens auf die kommenden vier Tage einzustimmen.



Zum ersten Mal mit dabei waren heuer Helga Kemethofer, Karin und Bernhard Leitner sowie Karin Ungerank, die Schwester von Martina Angerer. Die „Frischlinge“ waren bereits nach wenigen Kilometern ebenso ein fester Teil der Pilgergemeinschaft wie jene, die die 110 Kilometer in den obersteirischen Marien-Wallfahrtsort bereits mehrmals gegangen sind.

Nach dem ersten Zwischenstopp bei der Strohbauern-Kapelle, wo Yvonne und Martin Holzer mit einer flüssigen Stärkung warteten, ging es über Mitterkirchen und Wallsee zur Mittagsrast nach Oed. Dort ging dann auch der erste Regenschauer nieder, dem an diesem Wochenende noch viele weitere folgen sollten. Da es aber bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern lediglich schlechte Ausrüstung gibt, zog die kleine Pilgerschar unverdrossen weiter zum ersten Tagesziel: der Jugendherberge im Schloss Ulmerfeld bei Amstetten.

Frohen Mutes wurde die zweite Tagesetappe in Angriff genommen. Immer wieder wurden die Pilger auf der Strecke von Bewohnern freundlich begrüßt. Zuweilen auch mit der Bitte, auf dem Weg ins Gebet mit eingeschlossen zu werden. So auch von

der seit Jahren mit den Pergkirchner Pilgern in Freundschaft verbundenen Familie Pilz. Sie lud sogar zu einer Jause in ihre Stube ein, während draußen ein kräftiger Regenschauer niederprasselte. Über den Hochkogel und Randegg ging die Wallfahrt weiter nach Gresten. Beim Abendessen wurden nicht nur Blasen versorgt (danke Martina!) sondern auch die Jubiläums-Pololeibchen für den Einzug in Mariazell vorbereitet. Auf der dritten Tagesetappe näherte sich die Gruppe nach einer weiteren Asphaltstrecke dem Naturpark Ötscher-Tormauer mit seinen imposanten Wasserfällen und Stromschnellen

der Erlauf, die aufgrund des Wetters heuer besonders viel Wasser führte.

Die dritte und letzte Übernachtung traten die Wallfahrer am Samstagabend in den Stamm-Unterkünften, der Jausenstation „Alte Schule“ so-

wie dem Gasthof Digruber an. Der Sonntag begann erneut mit leichtem Regen, der leider den Blick auf den Ötscher verwehrte. Die Wanderung durch den Erlaufboden entschädigte dennoch für die gemeisterten Strapazen. Pünktlich zu Mittag riss in Mitterbach aber die Wolkendecke am Himmel auf, sodass die Gruppe auf den letzten Kilometern nach Mariazell sogar von dem einen oder anderen Sonnenschein begleitet wurde. Wie jedes Jahr sehr emotional mit Tränen der Erleichterung und Dankbarkeit nach den überstandenen Strapazen verlief das Eintreffen vor der Basilika in Mariazell, wo die Pilger von einer Gruppe nachge-



reister Pergkirchner herzlich empfangen wurde. Den gemeinsamen Abschluss der Wallfahrt feierte Dechant Konrad Hörmanseder mit den Pilgern und den Nachgereisten bei einer Messe in der Michaelskapelle.



## Neues aus dem Kindergarten

Nachdem uns nach den Osterferien noch brav der Osterhase besucht hatte, stürzten wir uns gleich auf die Vorbereitungen für den Muttertag.

Doch nebenbei hatten wir auch noch einiges zu tun, da der Mai

vor der Tür stand. Was darf im Mai natürlich nicht fehlen? Klar! Der Maibaum. Mithilfe eines Maibaumliedes und einem Spruch, gelang es den Schulanfängern den Baum hinauf zu tragen und aufzustellen. Natürlich dauerte es auch nicht lange und Diebe gesellten sich in den Kindergarten um den Maibaum zu stehlen. Doch wir verhandelten gut mit den Dieben und so durften sich die Kinder Ende Mai beim Zurückbringen des Maibaumes auf ein Eis freuen.

Es dauert nicht mehr lange und die Sommerferien stehen vor der Türe. Der Juni war ganz schön anstrengend und vollgepackt mit Terminen. Wir fuhren in den Tierpark, ließen uns fotografieren, die Schulanfänger feierten



den Schulanfängerabschluss und dazwischen besuchten wir noch die Feuerwehr.

Das Kindergartenteam wünscht allen bereits jetzt einen schönen Sommer und auf ein baldiges Wiedersehen im Herbst! Mit alten und auch neuen Gesichtern!

Bericht: Andrea Steiner



## Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 2. September 2024

**Beiträge dazu sind herzlich willkommen!**

pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at  
oder  
m.lapl84@gmail.com

## Impressum:

pfarrBlatt Pergkirchen  
Pergkirchen 1, 4320 Perg,  
Tel: +43 (0) 7262 52880, EMAIL: pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at  
INTERNET: www.dioezese-linz.at/pergkirchen  
Herausgeber:  
Pfarre Pergkirchen Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat, Pergkirchen, 4320 Perg  
Titelseite: sky-2829173\_by\_photosforyou\_pixabay\_pfarreibriefservice.de  
Verlagsort: Pergkirchen, saxoprint.at

## Landjugend

### Neumitgliederkegeln

Am Freitag, 26. April trafen wir uns mit jungen, motivierten potenziellen Neu-Mitgliedern zu unserem Neumitgliederevent. Im Zuge dessen fuhren wir gemeinsam nach Mönchdorf zum Gasthof „My Wirtshaus“. Dort

teilten wir uns nach einem lustigen Kennenlernspiel in Gruppen auf, um die Kegelbahnen unsicher zu machen. Wir verbrachten ein paar gemütliche Stunden mit Speis und Trank und freuen uns, dass wir ein paar neue Mitglieder für unsere Landjugend dazugewinnen

konnten. Schön, dass ihr nun auch dabei seid!

### Blutspendeaktion

Ebenfalls veranstaltete am 26. April die Landjugend Bezirk Perg in Zusammenarbeit mit der RaiffeisenbankPerg und dem Roten Kreuz eine Blutspendeaktion. Einige unserer Landjugendmitglieder nutzten diese Gelegenheit, um ihr Blut zu spenden, um Menschen helfen zu können, die es brauchen. Sie wagten den Weg zur Raika Perg, in deren Räumlichkeiten die Blutspendeaktion stattfand. Die Landjugend Bezirk Perg kümmerte sich um die kulinarische Verpflegung mit reichlich garnierten Brötchen und Popcorn. Danke an die Landjugend Bezirk Perg für dieses tolle Event.

Bericht: Theresa Nening



Blutspendeaktion der Landjugend

## Pergkirchner Jungschar

Unsere Jungscharnachtsmit-tage waren diesen Frühling besonders abwechslungsreich. Bei unserer Osterchallenge durften die Kinder beim Eierlauf, Sackhüpfen und Rätsellösen ihr Bestes geben, um die versteckten Schoko-Ostereier zu finden.

An einem anderen Nachmittag standen verschiedene Spiele auf dem Programm, bei denen die Kinder sich richtig austoben konnten.

Bei der letzten Jungscharstunde haben wir T-Shirts besprüht. Mit viel Kreativität und bunten Farben entstanden einzigartige Kunstwerke. Jeder Nachmittag brachte uns viel Spaß und schöne Erinnerungen.

Bericht: Theresa Ahorner Fotos: privat



## Neuigkeiten aus der Volksschule



### Radworkshop der 2. bis 4. Klassen

Die Durchführung von Radworkshops ist unserer Schule ein Anliegen. Ziel ist die Förderung von Radfahrkompetenz und Sicherheitsbewusstsein. Spezielle Übungen im Geschicklichkeitsparcours sowie ein professioneller Rad-Check bereiteten die Kinder der 2. bis 4. Klassen auf die Anforderungen des Radfahrens vor und machten zudem noch ganz viel Spaß.

Bericht: VS Pergkirchen

### Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade

Bei der 25. Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade, die heuer am Sportplatz in Pergkirchen stattfand, suchte der Zivilschutz OÖ wieder die sicherste Klasse. Dabei ging es um das Aufzeigen von Gefahren und die Bewusstseinschaffung, wie man Unfälle vermeiden und sich in Notfällen richtig verhalten soll. Als Rahmenprogramm konnten sich die Volksschüler bei den Einsatzkräften über die Aufgaben der Feuerwehr, der Polizei und des Roten Kreuzes informieren.

Die 3. Klasse der VS Pergkirchen belegte den 3. Platz. Wir gratulieren!



## Kinderliturgiekreis

### Einladung zur Kinder-Fahrzeugsegnung

„Ein Engel an deiner Seite“



Wann: So, 08. September 2024  
um 10:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Pergkirchen

Bring dein Lieblingsfahrzeug mit!

Der Kinderliturgiekreis lädt im September zu einer Kinder-Fahrzeugsegnung bei der Pfarrkirche Pergkirchen ein. Alle Infos dazu, finden sich in der abgedruckten Einladung. Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet die Segnung in der Kirche statt.



Das „Malen in der Kirche“ geht im Juli & August in die Sommerpause.

Am Sonntag, den 22.09.2024 begrüßen wir euch wieder herzlich in unserer „Malecke“ in der Kirche.



Bericht: Sinje Wagner

Einladung / Foto: Kinderliturgiekreis

# Freiwillige Feuerwehr Pergkirchen



## Fahrzeugsegnung

Am Sonntag den 5. Mai ging die Fahrzeugsegnung des neuen Löschfahrzeuges mit anschließendem Frühschoppen beim Feuerwehrhaus über die Bühne. Nach der Feldmesse und den Festreden wurden

die zahlreichen Gäste – darunter viele Kameraden aus den Nachbar-Feuerwehren – kulinarisch verköstigt. Bei perfektem Wetter konnte anschließend ein gemütlicher Sonntag ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt dem neu designierten Zeltmeister

Harald Wagner. Durch seine Planungen und seinen handwerklichen Einsatz wurde das feuerwehreigene Festzelt so adaptiert, dass es nun den technischen Anforderungen des Statikers entspricht. Vor allem Thomas Lettner, aber

Fahrzeugsegnung und Frühschoppen

auch noch viele weitere Kameraden unterstützten ihn bei der erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes.

## Einsätze und Übungen

Neben Einsätzen wie einem Küchenbrand in Perg, zwei Öls Spuren und einem Verkehrsunfall (alles B3) wurden viele Übungen und Übungsfahrten mit dem neuen Löschfahrzeug durchgeführt.

## Jugend

Die Bewerbungssaison 2024 ist bereits voll im Gange. Die Jugend der FF Pergkirchen kann aufgrund der neu beigetreten Mitglieder heuer bei jedem Bewerb sogar mit 2 Gruppen antreten.



Neue Jugend-Bewerbsgruppe Pergkirchen

# Sportverein Pergkirchen

Am 15. April 2024 wurde der Bezirkswettbewerb der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade am Sportplatz ausgetragen. Rund 350 Volksschulkinder mussten dazu Sicherheitsfragen beantworten, ihr Können beim Löschbewerb unter Beweis stellen, mit einem Scooter einen Sicherheitsparcour bewältigen, uvm. Es freut uns sehr, wie vielfältig die Anlage der DSG Union für die Allgemeinheit genutzt werden kann.



Die Stocksportdamen beim Hobbyturnier in Grein

## Stocksport:

Derzeit wird bei über 40 Turnieren pro Jahr mitgeschossen. Beim B3 Hobbyturnier in Grein sichert sich dabei unsere Stocksportdamen den ersten Platz.



Am 11. Mai 2024 gaben sich Edith Sigl und Ronny Kraus im Standesamt Ried/Riedmark das JA-Wort. Der kirchliche Segen wurde ihnen in der Pfarrkirche Pergkirchen gespendet. Der Vorstand gratuliert dazu herzlich.

## Termine

Samstag, 22. Juni 2024  
Kinderleichtathletik  
OM & anschließendes  
Sonnwendfeuer

Freitag, 9. August 2024 bis  
Samstag, 7. September 2024  
Tennis Mixed Turnier

Samstag, 21. September 2024  
Ortsmeisterschaft im  
Asphaltschießen

Nennungen bei Ronny Kraus  
unter 066480557757 oder  
[kraus@mitter-bau.at](mailto:kraus@mitter-bau.at)

Samstag, 28. 9. 2024  
Oktoberfest in der Stockhalle

Bericht: DSG Pergkirchen  
Fotos: privat

## Kinderseite

### Apfelpommes und Trauben-Raupen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*

**Zutaten**

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder Erdbeermarmelade
- Vanillesoße

**Zubereitung**

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

**Tipp!** Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.

**Zutaten**

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße

**Zubereitung**

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöffel die Schokolade über die Trauben-Raupen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen drüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen

**Tipp!** Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.

# Musikverein Pergkirchen

Der Sommer hat nun Fahrt aufgenommen und viel ist seit unserem letzten Bericht geschehen. Als erster Punkt steht hier die Konzertwertung in Mauthausen. Hier sind wir in der Leistungsstufe C angetreten und konnten mit 93,7 Punkten an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen und damit eine weitere Auszeichnung für uns verbuchen.

Des Weiteren war es für uns auch wieder eine Freude die Palmprozession, Fronleichnam sowie die Florianimesse musikalisch mitzugestalten und im Anschluss für unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bei ihrem Frühschoppen für Stimmung zu sorgen. Auch konnten wir uns glücklich



Morgenweckruf

schätzen, dass wir die seit langen Jahren gepflegten Traditionen, wie den Morgenweckruf sowie die beliebte Musiroas bei wunderschönem Wetter durchführen konnten und möchten uns auf diesem Weg nochmal bei allen Gönnern sehr herzlich bedanken.

Ebenso war es uns eine Ehre die Einladung des Brautpaares Sigl/Kraus anzunehmen um ihnen musikalisch ihren Festtag zu umrahmen.

Ein spezieller Höhepunkt war jedoch sicher die Spatenstichfeier für unser neues Musikheim. Dieses

wird nun sicher ein sehr gelungenes Projekt, da wir bereits bei besagter Feier den „Segen von oben“ großzügig erhalten haben. Hier möchten wir uns bei allen bedanken die in irgendeiner Weise in dieses Projekt involviert sind und zum Gelingen beitragen. Mit der Bitte an Euch, liebe Freunde, uns den Musikverein zu unterstützen



Brautpaar Sigl/Kraus

um gemeinsam mit der Pfarre dieses Bauvorhaben schnell in die Realität umzusetzen.

Bericht und Fotos: MV Pergkirchen



Spatenstichfeier Musikheim

## Termine MV

18. Juli  
Steinbrecherhaus

3. August  
Empfang Vinum Raiba

10. August  
Dämmerschoppen  
Sankt Nikola

## Terminkalender Juli bis Oktober 2024

Datum	Zeit	Gottesdienst / Lit. Feier / Veranstaltung
So, 7. Juli	8.00	Gottesdienst
Di, 9. Juli	8.00	Hl. Messe
So, 14. Juli	9.30	Gottesdienst
Do, 18. Juli	19.30	Stille Anbetung
So, 21. Juli	9.30	Gottesdienst - Christophorus Aktion
Di, 23. Juli	8.00	Hl. Messe
So, 28. Juli	9.30	Gottesdienst
Do, 1. Aug.	19.30	Stille Anbetung
So, 4. Aug.	8.00	Gottesdienst
Di, 6. Aug.	8.00	Hl. Messe
So, 11. Aug.	9.30	Gottesdienst - Caritas Augustsammlung
Do, 15. Aug.	9.30	Maria Himmelfahrt - Gottesdienst mit Kräutersegnung
So, 18. Aug.	9.30	Gottesdienst
Di, 20. Aug.	19.30	Bernhard Messe in der Schlosskapelle Auhof
So, 25. Aug.	9.30	Gottesdienst
Do, 29. Aug.	ab Mittag	Halbtages-Pfarrausflug nach Steyr
So, 1. Sept.	8.00	Gottesdienst
Do, 5. Sept.	19.30	Stille Anbetung
So, 8. Sept.	9.30	Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung für Kinder
So, 15. Sept.	9.30	Feier der Ehejubiläen
Do, 19. Sept.	19.30	Stille Anbetung
So, 22. Sept.	 9.30	Gottesdienst
Di, 24. Sept.	8.00	Hl. Messe
So, 29. Sept.	9.30	Gottesdienst
Do, 3. Okt.	19.30	Rosenkranzgebet
So, 6. Okt.	9.30!	Erntedankfest



Malen für Kinder in der Kirche